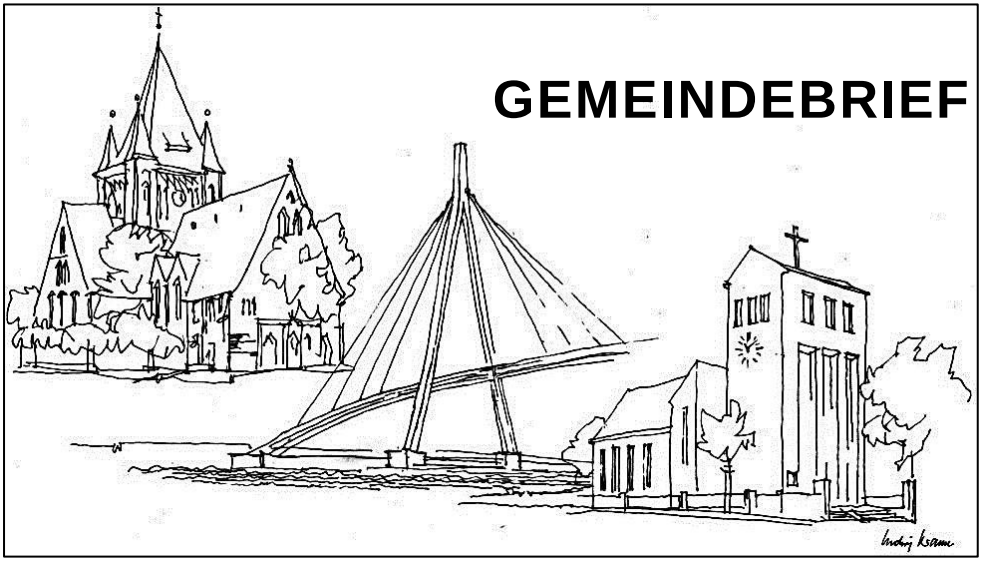


CHRISTUSKIRCHE BERLIN – OBERSCHÖNEWEIDE
FRIEDENSKIRCHE BERLIN – NIEDERSCHÖNEWEIDE

Foto: picture alliance/imageBROKER/Klaus-Peter Wolf

August – September 2019

Monatsspruch September: **Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?** (Mt 16,26)

Liebe Leserinnen und Leser,
wir waren alle überrascht, als zwei Jugendliche diesen Vers als Konfirmationsspruch auswählten. Der eine war beeindruckt von der altertümlichen, inzwischen fast ungebräuchlichen Sprache der Lutherbibel, der andere sagte: Meine Seele soll keinen Schaden nehmen. Ich will ein offenes Herz haben und menschlich und einfühlsam leben.
Lobe den Herrn, meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. So beginnt der 103. Psalm. Die Seele dankt, sie lobt und weiß, dass ich mein Leben nicht selbst in der Hand habe, dass wir uns einem anderen verdanken, dass es Größeres gibt als uns Menschen. Sie ist die Kraft in uns, über uns hinaus zu denken. Sie lässt uns weiter blicken.
Im Abschnitt aus dem unser Bibelwort stammt, spricht Jesus zu seinen Jüngern über die Nachfolge: Wer meinen Weg, wer mit mir gehen will, muss sein Leben verlieren. Wer aber sein Leben verliert um meinetwillen, der wird´s finden. Was hülfe es, alles zu gewinnen, immer nur nach Wohlleben und Ansehen zu streben, wenn doch eure Seele dabei Schaden nähme. Im Verlieren liegt der Gewinn. Die Kraft der Seele ist es, die euch diesen Weg zeigt.
Es ist der Weg, der zu den Menschen führt, die an unserer Seite leben und uns brauchen. Beim diesjährigen Evangelischen Kirchentag in Dortmund wurde von vielen Teilnehmenden eine Petition unterschrieben: Für eine Flüchtlingspolitik, die von Liebe und Mitmenschlichkeit getragen ist – dafür sollen sich Kirche, Gesellschaft und alle Verantwortlichen einsetzen. Seenotrettung im Mittelmeer war eines der großen Themen, die diskutiert wurden. „Man lässt Menschen nicht ertrinken. Punkt.“ Das war für mich einer der wichtigen Sätze der Kirchentagspredigt.
Die Kraft der Seele ist es, die solche Wege zeigt. Hin zu den Bootsflüchtlingen, hin zu allen, die uns brauchen. Wir gewinnen auf diesen Wegen, werden stark und finden zu einem Leben, wie Gott es will.
In diesem Gemeindebrief berichten wir vom Little Home im Kirchgarten der Friedenskirche Niederschöneweide. Ein Mensch ohne Obdach hat auf unserem weitläufigen Gelände, auf dem Igel und Nachtigall Platz haben, ein bescheidenes Quartier gefunden, einen Ort, zur Ruhe zu kommen, ein Zuhause. Es gab so manche überraschte Nachfrage. Wisst ihr denn, was ihr tut? Manche sagten: Wie mutig! Was ist daran mutig? Es ist ein Weg, auf dem wir geben und gleichzeitig viel mehr gewinnen, der Weg, den die Kraft der Seele uns zeigt.
Die Seele lässt uns weiter blicken, weitet unseren Blick, öffnet unser Herz. Sie soll keinen Schaden nehmen!

Herzliche Grüße von Annette Schwer.

Lange Nacht der Bibel am 20. September 2019, 18:00 – 24:00 Uhr, Friedenskirche, Helmholtzstraße 21

Viele kennen die Lange Nacht der Wissenschaften oder der Museen oder der offenen Theaterwerkstätten. Wir laden in diesem Jahr zu einer langen Nacht der Bibel ein. Zwanzig Menschen aus unseren Gemeinden in Johannisthal und Schöneweide lesen biblische Texte in Auswahl. Wir beginnen mit Abschnitten aus dem 1. Buch Mose und enden mit einem Text der Offenbarung des Johannes. Wir wählen bekannte und weniger bekannte Texte aus und lesen in verschiedenen Übersetzungen. Die Lesung findet in der Friedenskirche, Helmholtzstraße 21 statt. Die Kirche ist an diesem Abend ein Raum der Stille und der Konzentration. Sie ist der Ort zum Zuhören. Im Gemeindezentrum nebenan bieten wir im Bibelcafé Speisen und Getränke an sowie die Möglichkeit, sich auszutauschen. Dazu gibt es eine kleine Bibelausstellung, in der man die unterschiedlichen Bibelübersetzungen kennen lernen kann. Sechs Stunden Bibel lesen und hören - mancher hat schon besorgt nachgefragt: Wie soll das gehen? Es soll ein bewegender und bewegter Abend werden. Kommen Sie und sehen Sie selbst. Man kann kommen und gehen, hören und plaudern. Bringen Sie andere Interessierte mit. Vielleicht bleiben Sie ja länger als gedacht. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Annette Schwer.
Für das Ökumene-Team Johannisthal und Schöneweide.

Liebe Mitglieder der Kirchengemeinden in Schöneweide,

am Sonntag, den 3. November 2019 werden in unserer Landeskirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz die Gemeindekirchenräte der Gemeinden neu gewählt. Wir laden Sie herzlich ein, sich an der Ältestenwahl zu beteiligen und ihr Recht zu nutzen, Ihre Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeindeleitung zu wählen. Zeitnah zur Wahl bekommen alle wahlberechtigten Mitglieder eine Benachrichtigung mit Informationen über Ort und Zeit, sowie einen Brief aus Ihren Gemeinden.

In der Kirchengemeinde **Niederschöneweide** wird die Hälfe der Mitglieder des Gemeindekirchenrates neu gewählt. Es stellen sich vier Kandidat*innen zur Wahl, von denen drei gewählt werden, eine/einer wird Ersatzälteste/ Ersatzältester.

Es sind:

Ich heiße **Marlen Hädicke** und wohne seit 2002 in Niederschöneweide. Ich bin 39 Jahre alt und habe drei Kinder. Tätig bin ich als Verwaltungsangestellte im kirchlichen Dienst, somit bin ich mit den Strukturen bestens vertraut. Mit der Friedenskirchengemeinde sind wir über die Kita Sonnenstrahl eng verbunden. Ich stelle mich für die Wahl zum Gemeindekirchenrat gerne zur Verfügung und freue mich auf neue, spannende Herausforderungen.

Mein Name ist **Lutz Scheibner** und ich bin seit meiner Kindheit in unserer Gemeinde.
Hier wurde ich getauft und konfirmiert und in unserer Friedenskirche habe ich auch geheiratet.
Meine Kinder sind hier ebenfalls getauft und konfirmiert worden.
Mir liegt unsere Gemeinde sehr am Herzen, und ich möchte mit meinen Möglichkeiten auch weiterhin im GKR Gutes für sie tun.
Ich bitte Sie daher um Ihre Stimme.

Mein Name ist **Gisela Schuchert**. Ich wurde 1948 in Leipzig geboren.
1975 bekam unsere Familie nach langer Wartezeit in Berlin eine Wohnung. Seitdem gehöre ich zur Gemeinde der Friedenskirche.
Sicher kennen mich einige Gemeindemitglieder durch meine Tätigkeit als Physiotherapeutin im Ambulatorium Grimaustraße.
Seit einiger Zeit bin ich Rentnerin und fühle mich noch fit, einige Aufgaben in der Gemeinde zu übernehmen.
Deshalb würde ich gern im Gemeindekirchenrat mitarbeiten.

Christian Kardaetz, geb.: 29.12.1940
Bis zur 12. Klasse besuchte ich die Schule.
Nach dem Abitur erlernte ich den Beruf des Elektromechanikers. Arbeitete dann in verschiedenen Werkstätten. Nebenbei besuchte ich die Musikschule in Berlin - Friedrichshain, wurde Berufsmusiker auf dem Gebiet Tanz- bzw. Rockmusik.
Nach der Wende arbeitete ich bis zum Rentenalter bei der so genannten Gauck-Behörde. Musikalisch bin ich immer noch tätig.
Meine Eltern ließen mich taufen. Mit 14 Jahren wurde ich eingesegnet, ich wohnte damals in Adlershof. Durch Eheschließung zog ich nach Schöneweide. (2 Kinder, 1 Enkelkind)
Im GKR bin ich etwa 10 Jahre tätig.
Ich hoffe sehr, dass unsere Kirche mehr Zulauf junger Menschen erfährt.

Bei einer Gemeindeversammlung am **29.September 2019** (s. S. 13) nach dem Gottesdienst können Sie die Kandidatinnen und Kandidaten persönlich kennenlernen und befragen.

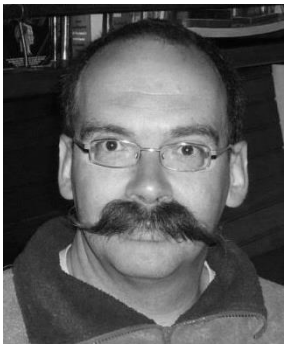
ÄLTESTENWAHL 2019

In der Kirchengemeinde Berlin **Oberschöneweide** wird die gesamte Gemeindeleitung neu gewählt. Es stellen sich sieben Kandidat*innen zur Wahl, von denen sechs gewählt werden und eine/ einer Ersatzälteste/ Ersatzältester wird.

Hier stellen sich die Bewerberinnen und Bewerber vor:

Stefan Hoffmann: Viele kennen mich vermutlich von meiner Tätigkeit als lesender und predigender Lektor in den beiden Gemeinden.
2004 zog ich von Österreich nach Berlin, lebte von 2007 bis 2013 in Israel und nun schon seit 2014 hier im Kiez.
Ich kandidiere für den Gemeindekirchenrat, weil ich mithelfen will, das doch recht bunte Gemeindeleben - trotz schwieriger Zeiten für die evangelische Kirche in Berlin - zu erhalten. Persönlich habe ich vor, mich für die Ökumene in der Nachbarschaft einsetzen, die gemeinsam gestalteten Gottesdienst mit den anderen christlichen Gemeinden in der Nähe sind jedes Jahr ein Erlebnis. Ich freue mich auf die gemeinsame Arbeit!

Hallo liebe Gemeinde, Sie kennen mich vielleicht vom Kirchenkaffee, vielleicht vom Gemeindefest, vielleicht vom Weltgebetstag der Frauen? Oder sind wir uns schon einmal beim Lichtermarkt begegnet?
Mein Name ist **Sabine Nickel**, ich bin 44 Jahre alt und wohne zusammen mit meiner Tochter und meinem Mann bereits seit über 12 Jahren in Schöneweide. Beruflich hat mich mein Weg in die Verwaltung der Berliner Polizei geführt. Bei meiner Tätigkeit liegt der Fokus darauf, zu organisieren, zu koordinieren und natürlich auch selbst mit anzupacken. Diese und weitere Kompetenzen würde ich gern in den Gemeindekirchenrat einbringen. Mit meinen Erfahrungen möchte ich weiter zur Gestaltung von Momenten der Begegnung und des Austausches beitragen. Ob bei Kaffee und Kuchen oder einem Treffen im Gottesdienst. Ich freue mich auf Sie und darauf, im Gemeindekirchenrat für uns alle (m)einen Beitrag zu leisten.
Ihre und Eure Sabine Nickel



Rainer Noak, 51 Jahre alt, verheiratet, eine Tochter, Berufsschullehrer am OSZ Gastgewerbe
Seit 12 Jahren vertrete ich die Belange der Gemeinde im Gemeindekirchenrat und vertrat unsere Gemeinde in den vergangenen Jahren im Regionalrat.
Viele Gottesdienstbesucher kennen mich auch als Lektor. Als Vorsitzender des Vereins Kirche und Kultur für Oberschöneweide e.V. liegt u.a. die Organisation des Lichtermarktes seit 20 Jahren in meiner Zuständigkeit.
Nach einer Wiederwahl in den GKR werde ich mein oben genanntes Engagement fortführen.

Wolfram Queisser – seit 25 Jahren im GKR tätig.
In den letzten Jahren habe ich die Gemeinde als Synodaler in der Kreissynode vertreten und bin regelmäßig als Lektor tätig.
Ich würde auch gern die Gemeinde weiterhin auf der Kreissynode vertreten, der nächste Termin für die Herbstsynode ist schon für den 28. Sept. angekündigt.
Auch den Lektorendienst übernehme ich gern weiterhin.

Vor geraumer Zeit wurde ich von Frau Schwer angesprochen, ob ich mir vorstellen könnte Teil des Gemeindekirchenrats zu werden. Wie Sie hier sehen können, möchte ich mich nun für dieses Ehrenamt bewerben. Seit 2001 gehöre ich der Christusgemeinde Schöneweide an und sicher werden mich einige Gemeindemitglieder kennen, aber nicht alle. Deshalb möchte ich mich jetzt kurz vorstellen. Mein Name ist **Jochen Schmidt**, ich bin 53 Jahre alt, verheiratet, habe zwei Töchter (15/20 Jahre alt) und wurde mit 14 Jahren in Oberfranken konfirmiert. 1988 kam ich nach Berlin und 2001 nach Oberschöneweide in die Zeppelinstraße. Beruflich wirke ich im Maschinenbau und arbeite jetzt in der Konstruktion.
Tatkräftig unterstütze ich das Gemeindeleben bei Veranstaltungen (Lichtermarkt, Gemeindefest, Laute Kirche …), auch schätze ich es, dem Männerkreis anzugehören. Es motiviert mich, daß in der Gemeinde christliche Werte gelebt werden.

Dabei steht für mich das Leben von Vergebung und unvoreingenommenes Miteinander in der Gemeinschaft im Mittelpunkt. Für diese Gemeinschaft würde ich gerne mehr Verantwortung übernehmen und freue mich auf die neuen Herausforderungen, die sich im GKR ergeben. Dabei schätze ich die geleistete Arbeit des GKR und möchte diese Leistungen weitertragen.
Bis bald in der Gemeinde, euer Jochen Schmidt

Mein Name ist **Evelyn Stern**, ich bin 61 Jahre alt und lebe seit 1984 in Oberschöneweide. Ich bin verheiratet und habe zwei erwachsene Söhne. Von Beruf bin ich Verwaltungsfachangestellte beim Wasser- und Schifffahrtsamt Berlin.
Als GKR-Mitglied organisiere ich unter anderem die Ausstellungen in unserer Christuskirche.
Ich stelle mich gern zur Neuwahl für den GKR zur Verfügung, da mir die Aufgaben Spaß machen und ich mich auf neue Herausforderungen freue.

Ich heiße **Christian Theise**, bin 51 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder. Zur Christuskirche gehöre ich seit 2000. Ich bin seit 2013 Mitglied des Gemeindekirchenrates. Da mir diese ehrenamtliche Tätigkeit sehr viel Spaß macht und ich mich weiterhin in unsere Gemeinde einbringen möchte, stelle ich mich gerne erneut zur Gemeindekirchenrats- Wahl. Speziell für den musikalisch- kulturellen und auch für den organisatorischen Bereich möchte ich mich engagieren, aber auch weiterhin als Lektor zur Verfügung stehen.

Die Gemeindeversammlung, in der sich die Kandidat*innen vorstellen findet am **08. September 2019** nach dem Gottesdienst in der Christuskirche statt (s. S. 13).

Für die Gemeindekirchenräte grüßt Annette Schwer.

Gemeindefest der Schöneweider Kirchengemeinden am 11. August 2019 in die Friedenskirche

Wir beginnen um 14:30 Uhr mit einem Gottesdienst, in welchem die Kinder der Kita Sonnenstrahl gesegnet werden.

Danach geht´s auf der Festwiese weiter, mit Kaffee und Kuchen, mit Spiel und Spaß für Große und Kleine.

Wenn Sie schöne Dinge weitergeben möchten, ist dafür unser Schenketisch der richtige Ort. Bringen Sie alles mit und finden Sie etwas Neues...

Für größere Kinder gibt es eine besondere Attraktion: In einem Workshop können Vogelhäuschen und Fledermaushäuschen gebaut werden.

Die Band „*Born*“ wird uns im Gottesdienst und im Garten musikalisch begleiten.

Unser Kantor Martin Fehlandt bietet nach dem Kaffeetrinken für alle Sangeslustigen ein Volksliedersingen in der Winterkirche an.

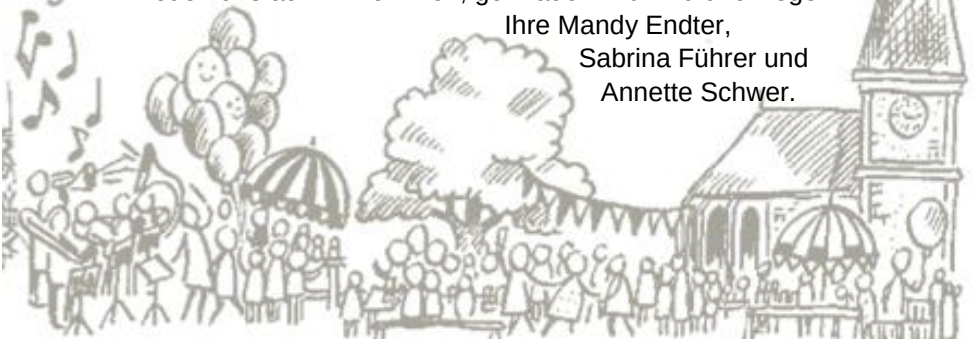
Ab 17:00 Uhr laden wir in die Friedenskirche zum Theater auf großer Bühne ein: Das *Puppentheater Gong* zeigt ein Märchenstück: „*Frieder und der Wassermann*“, auch für Erwachsene geeignet! Lasst euch überraschen!

Wenn Sie für das Fest Kuchen spenden oder sonst etwas Kulinarisches beitragen möchten, gern auch Herzhaftes, dann geben Sie bitte in den Gemeindebüros Bescheid: Büro der Friedenskirche: 030 - 631 66 42, Büro der Christuskirche: 030 - 535 31 55.

Wir bieten einen Fahrdienst von der Christuskirche zur Friedenskirche und zurück an. Bitte melden Sie sich im Büro der Christuskirche.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, gern auch mit Kind und Kegel...!

Ihre Mandy Endter,
Sabrina Führer und
Annette Schwer.



ANGEBOTE in NIEDERSCHÖNEWEIDE

Seniorenkreis:

06.08.2019	15:00 Uhr	Geburtstagskaffeetrinken
20.08.2019	15:00 Uhr	
03.09.2019	15:00 Uhr	
17.09.2019	15:00 Uhr	

Kinderkirche

donnerstags 16:30 - 17:30 Uhr

Kontakt: Mandy Endter, Tel.: 0176 – 72 33 74 66

Indoor-Spielplatz

Sommerpause - im Herbst/Winter geht es mit Ihrer Hilfe weiter s. Seite 19

Kontakt: indoorspielplatzfriedenskirche@gmail.com

Gemeinsame Angebote

Junge Gemeinde

dienstags 19:00 Uhr Jugendzentrum

Konfirmanden

mittwochs 17:00 Uhr

Kontakt: Pf. Paulus Hecker, Tel.: 0172 – 315 47 10
Mail: hecker@bekenntniskirche.de

Singekreis

28.08.2019	10:00 Uhr	Oberschöneweide
11.09.2019	10:00 Uhr	Niederschöneweide
25.09.2019	10:00 Uhr	Oberschöneweide

Kontakt: Martin Fehlandt, Tel.: 030 - 636 60 12

Bedingungsloses Grundeinkommen: Abschluss des „2. Lichtenberger Dialogs“ mit Prof. Dr. Christoph Butterwegge

Der Armutsforscher und Politikwissenschaftler Prof. Dr. Christoph Butterwegge, Universität zu Köln, fragt zum Abschluss des „2. Lichtenberger Dialogs“ nach den „Grenzen der Würde?“ und spricht über das bedingungslose Grundeinkommen – Argumente für und gegen ein neues Sozialmodell.

KiKi-Treff

mittwochs, 15:30 Uhr für Kinder der 1.-3. Klasse
mittwochs, 16:30 Uhr für Kinder der 4.-6. Klasse
Neue Kinder sind herzlich willkommen

Kontakt: Sabrina Führer, Tel.: 0176 – 73 55 04 12
Mail: fuehrer@ev-kirche-oberschoeneweide.de

Pfadfinder 7 – 15 Jahre

sonntags, 14:00 Uhr Wölflinge (7-10 Jahre) mit Noelle Hawich
im Pfadfinderkeller unter dem Gemeindehaus

Kontakt: Noelle Hawich, Tel.: 0171 – 582 41 61
Mail: noelle.hawich@gmail.com

Pfadfindergruppenstunde (11-15 Jahre) findet z. Zt. nicht statt, Interessenten wenden sich bitte an info@vcp-oberschoeneweide.de

Männerkreis

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 19:30 Uhr im Gemeinderaum (hinterer Eingang der Kirche, rechts neben der Sakristei)

Kontakt: maenner-osw@web.de

Seniorenkreis:

27.08.2019 15:00 Uhr Geburtstagskaffeetrinken
24.09.2019 15:00 Uhr

Wir lesen die Bibel

22.08.2019 18:00 Uhr Kirchencafé, Pfarrerin Schwer
05.09.2019 18:00 Uhr Kirchencafé, Pfarrerin Schwer

Besuchsdienstkreis:

27.08.2019 14:00 Uhr Kirche

Die Veranstaltung findet statt am Sonnabend, 14. September 2019, um 18:00 Uhr im Großen Saal des Evangelischen Krankenhauses Königin Elisabeth Herzberge, Herzbergstraße 79, 10365 Berlin-Lichtenberg. Der Eintritt ist frei.
Der Ev. Kirchenkreis Lichtenberg-Oberspree richtet die Veranstaltungsreihe in diesem Jahr zum zweiten Mal aus. Weitere Informationen finden Sie unter www.kklios.de

GOTTESDIENSTE

	Niederschöneweide	**Oberschöneweide**
04. August 2019 7. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr Pfn. Schwer mit Abendmahl	11:00 Uhr Pfn. Schwer mit Abendmahl
11. August 2019 8. So. n. Trinitatis	14:30 Uhr Pfn. Schwer / Team Gemeinsamer Gottesdienst für Kinder & Erwachsene anschließend Gemeindefest, s. S. **9** Friedenskirche Niederschöneweide	
18. August 2019 9. So. n. Trinitatis	16:00 Uhr Fr. Endter Regionaler Jugendgottesdienst mit Gospelchor Friedenskirche Niederschöneweide Fahrdienst ab Christuskirche, bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an!	
25. August 2019 10. So. n. Trinitatis	11:00 Uhr H. Hoffmann Gemeinsamer Gottesdienst Christuskirche Oberschöneweide	

Kindergottesdienste mit den Kindern der Kita in Niederschöneweide**:**
Am **22. August** und **12. September 2019**, jeweils um **09:30 Uhr** in der Kirche.

Kindergottesdienste mit den Kindern der Kita in Oberschöneweide**:**
Am **13 August** und **10. September 2019**, jeweils um **09:30 Uhr** in der Kirche.

Gottesdienste im **Pflegeheim Katharinenhof** (Bruno-Bürgel-Weg 1-5):
Am **15. August** und am **19. September 2019**, jeweils um **16:00 Uhr**.

Hausgottesdienste in **St. Konrad** (Antoniuskirchstraße 3):
Am **22. August** und am **26. September 2019**, jeweils um **16:00 Uhr** im Raum „Miteinander“

	Niederschöneweide	Oberschöneweide
01. September 2019 11. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr Pfn. Schwer mit Abendmahl	11:00 Uhr Pfn. Schwer mit Abendmahl
08. September 2019 12. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr Pfn. Schwer	11:00 Uhr Pfn. Schwer mit Taufen und Kinder-gottesdienst, anschl. Gemeindeversammlung
15. September 2019 13. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr H. Hoffmann	11:00 Uhr H. Böttcher
22. September 2019 14. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr Pfn. Schwer	11:00 Uhr Pfn. Schwer / Team Erntedank mit Kita, anschl. Brunch
29. September 2019 15. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr Pfn. Schwer anschl. Gemeinde-versammlung	11:00 Uhr H. Böttcher

Familienausflug zu ERNTEDANK

Gott hat uns alles geschenkt, was wir zum Leben brauchen. Es gibt so viele Gründe zu danken. Einem wollen wir dieses Jahr besonders nachgehen. Man kann ihn nicht sehen, aber sichtbar machen: **den WIND**.

LASST UNS DRACHEN BASTELN!!!

21.9.2019 10:00 Uhr

im Gemeindegarten Baumschulenweg

Anschließend lassen wir sie steigen beim Festival der Riesendrachen auf dem Tempelhofer Feld.
Bitte anmelden unter: fuehrer@ev.kirche-oberschoeneweide.de

…zum:

70. Geb.: Dieter Rothe, Rita Franke, Kurt Venzlaff (alle OSW)

75. Geb.: Dieter Wolgemuth (NSW), Sergeev Veniamin (OSW), Annelie Fischer (OSW)

80. Geb.: Gisela Bratke (NSW), Hannelore Junghans (NSW), Renate Frick (OSW), Ilia Rolke (NSW), Manfred Koal (NSW), Angelika Desgrippes (OSW)

85. Geb.: Gudrun Celina, Gisela Marx, Edith Köhler, Edith Baumgart, Sibylle Dressler, Helga Wehde, Liselotte Straube (alle OSW)

86. Geb.: Ingeborg Möse (NSW), Wilma Kassner (OSW)

87. Geb.: Ingeborg Kurzmann (NSW), Fred Rieck (OSW)

88. Geb.: Dr. Hans-Joachim Kleinschmidt (OSW), Siegfried Höffler, Dr. Günther Bull, Hans Brückner, Doris Gladis, Gerda Nitschke, Käte Bielefeldt (alle NSW)

89. Geb.: Eva Lipski (NSW), Ruth Aulig (OSW)

91. Geb.: Hildegard Kaiser (OSW)

92. Geb.: Ingeborg Richter

93. Geb.: Erika Holtz (OSW

98. Geb.: Konrad Stoppe (NSW), Ilse Bausemer (OSW)

Wir gratulieren den Geburtstagskindern der Monate August und September und wünschen alles Gute und Gottes Segen für das neue Lebensjahr.

Wenn Sie im Gemeindebrief nicht als Geburtstagskind erwähnt werden möchten, geben Sie bitte in unserem Büro Bescheid.

In Niederschöneweide laden wir am **06. August 2019** um **15:00 Uhr** zum Geburtstagskaffeetrinken in die Kirche ein.

In Oberschöneweide findet das Geburtstagskaffeetrinken am **27. August 2019** um **15:00 Uhr** statt.

16.06.2019: **Tessa Bimberg, Tracy Fischer, Tilda Fischer** und **Tarah Fischer** (Oberschöneweide)
30.06.2019: **Mathis Miehlich** (Oberschöneweide)

Verstorben und mit kirchlichem Geleit bestattet:

Frau **Gisela Hayn**, im Alter von 94 Jahren,
Frau **Nina Genrich**, im Alter von 89 Jahren,
Frau **Helga Wiedenroth**, im Alter von 79 Jahren

KiKi-Fahrt 2019 - „Weißt du wie viel Kinder frühe…

… steh´n aus Ihrem Bettlein auf?“

Dieses Jahr waren es 50 Kinder, 8 jugendliche Teamer und 4 Erwachsene, die zu Beginn der Ferien aus unserer Region eine Woche auf Freizeit fuhren.

Es ging mit Abraham auf Wüstentour. Zu Gast waren wieder Kinder aus der Nachbargemeinden Köpenick und Hönow mit uns gemeinsam im Ferienland Grünheide-Erkner.

6 Tage lang wurde gesungen, gespielt, gebastelt und gebadet.

Wir haben von der Schutzausrüstung Gottes gehört. Dem Gürtel der Wahrheit, dem Brustpanzer der Gerechtigkeit, dem Schutzschild des Vertrauens, dem Helm und den Schuhen, die Gottes Frieden und Erlösung bringen. Und anhand der Geschichte von Abraham konnten wir jeden Tag erfahren, was es damit auf sich hat. Unsere Teamer schlüpften dafür in die alttestamentarischen Rollen und machten uns in einem kurzen Anspiel anschaulich, wie es damals gewesen seien könnte.

Bei den Workshops und Spielstationen durften die Kinder selbst ausprobieren, wie es mit der Wahrheit, der Gerechtigkeit, dem Vertrauen und dem Frieden so funktioniert, bevor es dann zum Abkühlen in den Peetzsee ging.

Zum großen Glück hatten wir auf dem Gelände unseren eigenen Badestrand und so war die Hitze der ersten Ferienwoche gut auszuhalten.

Auch wenn das Lagerfeuer wegen Waldbrandgefahr ausfallen musste, gab es auch abends ein abwechslungsreiches Programm mit Spieleabend, Nachtwanderung, Film und Abschiedsdisco. Bevor es dann ins Bett ging wurde noch einmal gemeinsam gesungen und ein Abendgebet gesprochen.

Auch dank unserer tollen Teamer war alles ein großer Spaß und Erfolg.

Leider wird Grünheide langsam zu klein für unsere stetig wachsende Gruppe, sodass wir schon Ausschau nach einer anderen Unterkunft für nächstes Jahr halten.

Schon mal zum Vormerken:
KiKi Fahrt 2020: 28.06. – 03.07.

Eure Sabrina Führer und Mandy Endter
Gemeindepädagoginnen

Neu in unserer Gemeinde: Little Home

Vor einem Jahr sind mein Mann und ich nach Berlin gezogen.

Der anfängliche Blick eines Touristen auf die Stadt ist schnell einem anderen Bild gewichen: wir waren tief bewegt und schockiert über die vielen obdachlosen Menschen in Berlin.

„Zufällig“ sind wir auf das Projekt „Little Home“ gestoßen. Little Home bietet mit kleinen 3,2qm großen Häuschen eine Absprungmöglichkeit von einem Leben auf der Straße, hin zu Verantwortung, einem festen Sitz und Schutz vor Regen, bösen Blicken und Kälte für Obdachlose. Gebaut auf drei Eurolatten und ausgestattet mit einer Camping Toilette, einer Matratze, einem Feuerlöscher und einem Vorhängeschloss sind diese kleinen Rückzugsorte oft ein Weg zurück in die Normalität.

Mit ein bisschen Glück, der richtigen Führung und dem perfekten Zeitpunkt gelangten wir an den Kontakt des Gründers von Little Home.

Nach dem ersten Anruf konnten wir unser Glück kaum fassen: trotz einer Warteliste von deutschlandweit etwa 15.000 Obdachlosen konnten wir keine 24 Stunden später ein kleines Häuschen an einen Obdachlosen übergeben, der uns seitdem wir hier in Berlin sind am Herzen lag und den wir bis dato nur mit begrenzten Mitteln unterstützen konnten. Das größte Problem, vor dem das Projekt Little Home steht, ist, geduldete Stellplätze zu finden. Aus diesem Grund kam uns die Idee, die Friedenskirche Schöneweide um einen Stellplatz zu bitten.

Und was soll man sagen: wer bittet, dem wird gegeben. Ich durfte das Projekt vor dem Gemeindekirchenrat vorstellen. Nach vielen Fragen und einem noch größeren Vertrauensvorschuss der Kirche und ihrer Mitglieder durften wir tatsächlich hinter dem Kirchengebäude im Grünen ein kleines Häuschen für einen Obdachlosen aufstellen. Der Platz war perfekt. Im Gras und im Schatten der schützenden Bäume steht nun ein „Little Home“ - ein kleines, neues Zuhause.

Der Obdachlose der dort wohnt, ist mehr als glücklich und gerade dabei, einen festen Job und eine Wohnung zu finden. Durch dieses Projekt hat er die Ruhe und Unterstützung bekommen, nach der er sich so lange gesehnt hat. Ein kleines bisschen Hoffnung war geboren. Die Kirche ist ein großes Zeugnis, denn obwohl es viele Risiken mit sich bringt, war

der Gemeinderat direkt Feuer und Flamme um diesem Menschen die Chance zu geben, einen Schritt ins geregelte Leben zurück zu machen.

An dieser Stelle möchten wir der Pfarrerin Annette Schwer von ganzem Herzen danken für ihr Feuer, ihr Engagement und die Gabe, andere Menschen vom Guten zu überzeugen.

Außerdem ein riesiges Danke an den Gemeindekirchenrat, der sich auf dieses ungewöhnliches Projekt eingelassen hat und uns sämtliche Freiheiten eingeräumt hat.

Und nicht zu vergessen Herr Eicke, der sich geduldig mit Rat und Tat und ganz viel Fleiß an unsere Seite gestellt hat.

Die Friedenskirche in Niederschöneweide ist zu einem Segen und großem Vorbild geworden, wie in Matthäus 25 geschrieben:

„Denn ich war hungrig und ihr habt mir zu essen gegeben; ich war durstig und ihr habt mir zu trinken gegeben; ich war fremd und ihr habt mich bei euch aufgenommen; ich war nackt und ihr habt mir etwas anzuziehen gegeben; ich war krank und ihr habt mich versorgt; ich war im Gefängnis und ihr habt mich besucht.“

'Ich versichere euch: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder oder für eine meiner geringsten Schwestern getan habt, das habt ihr für mich getan.‘

Gottes Segen,

Velten & Rabea Rix

Falls ihr mehr zu dem Projekt von Little Home erfahren wollt könnt ihr ihre Website besuchen:

www.little-home.eu

Glaube.
Liebe.
Revolution.
30 Jahre Friedliche Revolution

Jubiläum zum Erinnern, Nachdenken, Feiern – im Gespräch bleiben!

2019 jährt sich zum 30. Mal die Friedliche Revolution. Friedensgebete und die berühmt gewordenen Montagsdemonstrationen trugen dazu bei, das DDR-Regime zu Fall und die Mauer zum Einsturz zu bringen. Die Vereinigung von DDR und Bundesrepublik wäre ohne die Kirchen und beharrliche Engagement an der Basis, in den Gemeinden der DDR nicht möglich gewesen. Die friedlich Engagierten, die in Leipzig, Berlin, Potsdam und anderswo beteten und demonstrierten, glaubten auch angesichts realer Bedrohung an gewaltfreie Veränderung – und setzten sie durch. Die Ost-Berliner Gethsemanekirche etwa begann im Oktober mit unbefristeten Mahnandachten als Protest gegen Verhaftungen – über 2000 Menschen nahmen teil. Die Ost-Berliner Erlöserkirche gab ein Benefizkonzert für die Opfer der Polizeiübergriffe. Auch in Potsdam boten evangelische und katholische Kirchen Schutz- und Aktionsraum für Initiativen, z.B. den „Friedenskreis“ oder die 1987 gegründete Basisgruppe „Kontakte“ in der Friedrichskirche in Potsdam-Babelsberg.

Die erste Montagsdemonstration fand am 4. September 1989 zunächst noch mit wenigen Teilnehmenden statt, ihr Ziel: Veränderung der DDR. Die Demonstrierenden riefen nun nicht mehr „Wir wollen raus!“, sondern „Wir bleiben hier!“ Im Oktober gingen bereits Zehntausende auf die Straße. „Wir sind das Volk!“ wurde zum Schlagwort der Friedlichen Revolution. Nach dem Fall der Mauer im November 1989 wandelte es sich in „Wir sind ein Volk!“. Der Rest ist Geschichte … - eine Geschichte, an der die Basisgruppen der evangelischen Kirche unter hohem persönlichen Einsatz mitwirkten.

Das 30-jährige Jubiläum ist für die Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) Anlass für Dankbarkeit, Anlass, sich gemeinsam zu erinnern und auch darüber nachzudenken, was nicht so gut gelaufen ist, wo es Verletzungen gab durch Brüche in den Biografien und wie aus dem „Wir bleiben hier!“ eine als alternativlos kommunizierte Übernahme westlicher Regeln wurde, die zwar demokratisch entschieden, aber von einigen dennoch als „von oben“ verordnet empfunden wurde. Ein Beispiel hierfür ist das Grundgesetz, das in diesem Jahr sein 70. Jubiläum feiert – und nach der Vereinigung der beiden Deutschländer als Verfassung für das geeinte Land bestimmt wurde. In der Landeskirche wird es viele Veranstaltungen geben, die an die bewegte Zeit erinnern, seien es Andachten, Gottesdiensten, Konzerten, Podiumsdiskussionen oder kulturellen Angeboten.

Mehr Informationen finden Sie unter: www.ekbo.de/revolution

Wir brauchen Ihre HILFE!!! Ehrenamt macht glücklich,

…anderen helfen macht zufriedener.

Das wissen auch die Helfer und Helferinnen des Indoorspielplatzes, der letzten Winter in der Friedenskirche stattfand.
Für die kommende Saison suchen wir wieder ganz dringend Helfer*innen. Gerne auch Menschen ohne Kinder und auch im Großeltern-Alter.

Worum geht es?

- 1x pro Woche, nur im Winter am Mittwochnachmittag, wird der kleine Kirchenraum mit Spielzeug und kleinen Spielgeräten zum drinnen Spielen umgeräumt
- Ehrenamtliche Helfer*innen schließen auf, stellen Getränke bereit und sind Ansprechpartner*innen für die Gäste
- Keine schwere körperliche Arbeit, da der Hausmeister dankenswerterweise beim Umbau mithilft

Wir freuen uns auf euch!
Wer Interesse hat, meldet sich bitte gern unter
indoorspielplatzfriedenskirche@gmail.com oder in den Gemeindebüros

„Licht-Blicke“ - Ausstellung in der Christuskirche Oberschöneweide vom 15.08. bis 01.11.2019

Die Wirklichkeit hinter der Wirklichkeit sichtbar zu machen, dafür kann Kunst Fenster schaffen.
Meine Bilder sollen solche Fenster sein!
Mit Darstellungen von Ölbildern, Aquarellen, Grafiken und Collagen möchte ich dem Betrachter Ein- und Ausblicke sowohl in die uns umgebende Welt als auch in die religiöse Dimension unseres Seins anbieten.
Ich wünsche mir, dass die Ausstellungsbesucher durch meine Werke erfreut und erbaut aus der Kirche kommen können.

Christoph Ludewig
Kunstmaler und Galerist

Die Ausstellung in der Christuskirche kann vor und nach den Gottesdiensten, sowie sonnabends von 14:00 bis 17:00 Uhr in Augenschein genommen werden.
Weiterhin ist eine Besichtigung dienstags von 15 bis 18 Uhr und donnerstags von 09:00 bis 12:00 Uhr (Eingang über das Gemeindebüro) möglich.

KONTAKT

Gemeindebüro 12439 Berlin, Britzer Straße 1-3
Katja Justus
Di 10:00 – 12:00 Uhr; Do 15:00 – 18:00 Uhr
☏ 030 - 631 66 42 Fax 030 - 63 90 53 15
Mail: buero@friedenskircheberlin.de
www.friedenskircheberlin.de

Pfarrerin Annette Schwer ☏ 030 - 80 48 18 01
Mail: buero@friedenskircheberlin.de

Gem.-Päd. Mandy Endter - *Kirche mit Kindern*
☏ 030 - 23 13 14 69
0176 – 72 33 74 66
Pf. Paulus Hecker - *Konfirmanden und Jugendarbeit*
0172 – 315 47 10
Mail: hecker@bekenntniskirche.de

Kantor Martin Fehlandt ☏ 030 - 636 60 12
Mail: martinfehlandt@web.de

Vors. GKR Manfred Vogt ☏ 030 - 671 83 90

Kindertagesstätte Birgit Kroll, Leiterin
12439 Berlin, Köllnische Straße 8
Mo – Fr 06:00 – 17:00 Uhr ☏ 030 - 63 90 80 08
Mail: ev.kita-nweide@gmx.de

Wir bitten Sie, Spenden oder Kirchgeld für unsere Gemeinde auf das Konto bei der **Berliner Sparkasse** einzuzahlen:
IBAN: DE63 1005 0000 0190 6897 65
BIC: BELADEBEXXX
Bitte geben Sie als Empfänger „KVA Berlin-Südost“
und als Spendenzweck **„Niederschöneweide“** an.

IN EIGENER SACHE:
Wir bemühen uns, unseren Gemeindebrief durch viele ehrenamtliche Arbeit so kostengünstig wie möglich zu gestalten. Die Herstellung, wie z.B. Druck und Papier, kostet aber Geld. Wir würden uns deshalb sehr freuen, wenn Sie uns mit einer Spende von 6,00 € im Jahr unterstützen.
(Stichwort KG Niederschöneweide oder Oberschöneweide – Gemeindebrief)
Vielen Dank, Ihre Gemeindekirchenräte

Gemeindebüro 12459 Berlin, Firlstraße 16
Katja Justus
Di 15:00 – 18:00 Uhr, Do 09:00 – 12:00 Uhr
☏ 030 - 535 31 55 Fax 030 - 535 35 36
Mail: gemeinde@ev-kirche-oberschoeneweide.de
www.ev-kirche-oberschoeneweide.de

Organisation von Konzerten und Tonaufnahmen
Christiane Matis
Mail: kultur@ev-kirche-oberschoeneweide.de

Pfarrerin Annette Schwer ☏ 030 - 80 48 18 01
Mail: schwer@ev-kirche-oberschoeneweide.de

Gem.-Päd. Sabrina Führer - *Kirche mit Kindern*
0176 – 73 55 04 12
Mail: fuehrer@ev-kirche-oberschoeneweide.de

Pf. Paulus Hecker - *Konfirmanden und Jugendarbeit*
0172 – 315 47 10
Mail: hecker@bekenntniskirche.de

Kantor Martin Fehlandt ☏ 030 - 636 60 12
Mail: martinfehlandt@web.de

Kindertagesstätte Daniela Ziegener, Leiterin
12459 Berlin, Griechische Allee 59, Garteneingang
Mo – Fr 06:30 – 17:00 Uhr ☏ 030 - 535 30 15
Mail: ev-kita-osw@gmx.de

Kirche und Kultur für Oberschöneweide e.V.
Rainer Noak ☏ 030 - 97 60 14 17

Laib & Seele Do 16:00 – 17:30 Uhr
Eine Aktion der Berliner Tafel e.V., der Kirchen und des rbb
Hasselwerderstraße 22 A
Kontakt: Andreas Bredereck 0152 - 27 28 27 57

Wir bitten Sie, Spenden oder Kirchgeld für unsere Gemeinde auf das Konto bei der **Berliner Sparkasse** einzuzahlen:
IBAN: DE63 1005 0000 0190 6897 65 BIC: BELADEBEXXX
Bitte geben Sie als Empfänger „KVA Berlin-Südost“
und als Spendenzweck **„Oberschöneweide“** an.

Wir bieten Einrichtungen und Geschäftsleuten aus unseren Kiezen oder für unsere Kieze Raum für eine Werbung an. Auskünfte über unsere Kirchenbüros.

Heute bestellen, morgen im Laden abholen.
Wir besorgen auch vergriffene Titel.
Bestellschluss zum nächsten Werktag:
telefonisch Mo–Fr 16.30 Uhr, Sa 13.30 Uhr ▪ online 15.00 Uhr.

Bücher haben wir auch!

- Landkarten ▪ Reiseführer
- Reiseliteratur
- Kinder-, Jugendbücher
- Krimis ▪ allgemeines Sortiment

PEAK
Die Buchhandlung
Wilhelminenhofstraße 88
Inh.: Dirk Sarnoch
Berlin-Oberschöneweide
(An den Spreehöfen ▪
50 m vom Königsplatz)
Tel.: 030-53 78 08 46
www.peak-buch.de

Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall

PMB
Peter Meinold
Bestattungen
Telefon Tag & Nacht
030 53 01 10 10
Schillerpromenade 6, 12459 Berlin
www.meinold-bestattungen.de

Impressum:
Der Gemeindebrief wird herausgegeben von den Gemeindekirchenräten der Friedenskirche und der Christuskirche. Die Redaktion ist zu erreichen per Mail:
redaktion@ev-kirche-oberschoeneweide.de
sowie telefonisch über die Gemeindebüros. Redaktionsschluss ist jeweils der 10. des Vormonats. Für die Inhalte der Artikel zeichnen die Autoren verantwortlich! Die Auflage beträgt zurzeit 1.000 Stück.

Bestattungshaus Priepke

- Berlin-Adlershof
Hackenbergstraße 12
Tel. 670 20 20
- Berlin-Bohnsdorf
Buntzelstraße 90
Tel. 676 42 13
- Berlin-Altglienicke
Schönefelder Chaussee 100
Tel. 6789 92 92
- Berlin-Schöneweide
Schnellerstraße 113
Tel. 631 20 31

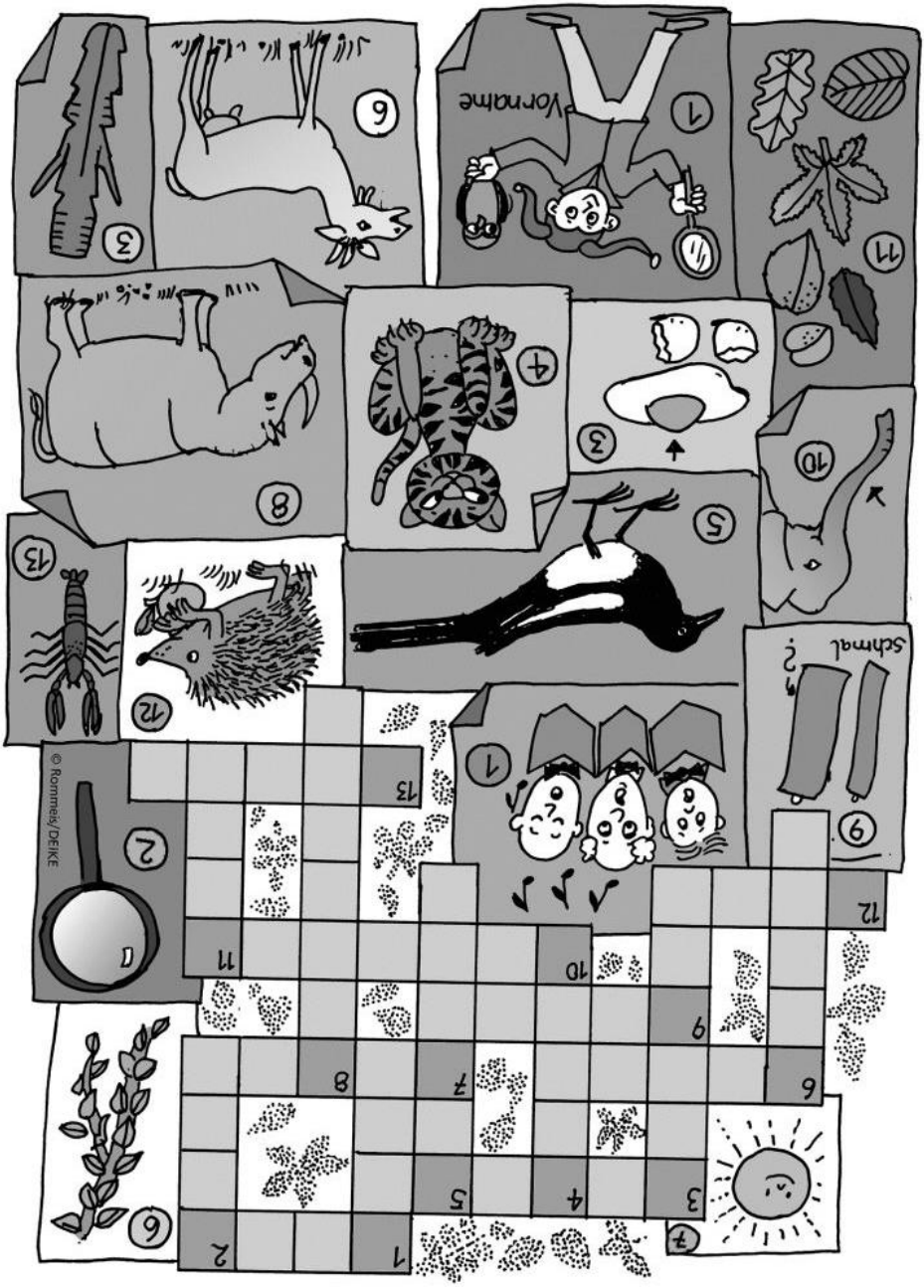
bestattungshaus-priepke@t-online.de
www.bestattungshaus-priepke.de

Tel. 670 20 20
Persönliche Beratung TAG + NACHT

Bestattungshaus
PRIEPKE
Abschied mit Liebe

GRAMA
GmbH
Gas · Wasser · Sanitär
& Heizung
Köllnische Str. 7 12439 Berlin
☎/Fax 636 38 42
Geschäftsführer
Frank Mattner
Mobil 0172 - 388 87 03

Auflösung: 1. Till/Trio, 2. Lupe, 3. Dotter/Duebel, 4. Tiger, 5. Elster, 6 Zweig/Ziege, 7. Sonne, 8. Nashorn, 9. Breit, 10. Ruessel, 11. Laub, 12. Igel, 13. Krebs



KONZERTE & KULTUR
08 + 09 2019

So. 01.09. – 17:00 Uhr **Konzert für Alphorn und Orgel**

Alphörner klingen im Miteinander schön, im Zusammenspiel mit anderen Instrumenten entsteht jedoch eine bezaubernde Verbindung.
Musik von Johann Sebastian Bach wird Werken zeitgenössischer Komponisten für Alphorn und Orgel gegenübergestellt. Dabei handelt es sich nicht um avantgardistische Musik, sondern um tonale Schönklänge, wie man sie bei einem solchen Instrument erwartet.
Traugott Forschner – Alphorn
Wolfgang Wedel – Orgel
Eintritt frei - Spende erbeten

So. 15.09. – 18:00 Uhr **Fallcantare – Herbstliches Chorkonzert**

mit dem Kammerchor *Vocantare* unter der Leitung von Nils Jensen
Es erklingen Werke von Mendelssohn, Bruckner und anderen, sowie Volkslieder in neuem Gewand
Eintritt frei – Spende erbeten

Sa. 05.10. ab 19:00 Uhr **Bandfestival „Laute Kirche"**

Liebe Musikfreunde,
es ist wieder soweit. Das Musikfestival " Laute Kirche " spielt zum vierten Mal auf.
Bands und Singer Songwriter aus Köpenick und Umgebung spielen am 5. Oktober in unserer Christuskirche in Oberschöneweide zum Tanz. Lasst Euch von ganz unterschiedlichen Genres der Musik überraschen. Es ist für Jeden etwas dabei. Für das leibliche Wohl wird natürlich auch gesorgt.
Also, streicht Euch trotz Ferienbeginn das erste Wochenende im Oktober dick im Kalender an.
Wir freuen uns auf Euch

samstags 14:00 – 17:00 Uhr **offene Kirche**

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in der Christuskirche statt.

Die Veranstaltungen in der Christuskirche werden unterstützt durch den Verein Kirche und Kultur für Oberschöneweide e.V.

Christuskirche Berlin-Oberschöneweide, Firlstraße 16
gemeinde@ev-kirche-oberschoeneweide.de